

PRESSEINFORMATION

Unternehmensbefragung der IHK Arnsberg: Wie blickt die Wirtschaft auf die künftige Verkehrspolitik?

In der Debatte um mehr Klimaschutz gerät die Verkehrspolitik immer stärker in den Blickpunkt. Das zeigen auch die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung. In den kommenden neun Jahren sollen im Verkehrsbereich die CO2-Emissionen um rund 40 Prozent gesenkt werden. Angesichts der hochgesteckten Ziele wird die Politik auf allen Ebenen ansetzen: Beim Güterverkehr ebenso wie beim Personenverkehr, auf Straßen- und Schienenwegen ebenso wie in der Luft, innerorts genauso wie außerhalb.

Datum:

26. Januar 2022

Ansprechpartner:

Thomas Frye
Tel. 02931 878-159

Um politische Entscheidungen auch zukünftig aus der Sicht der Wirtschaft bewerten zu können, befragt die IHK Arnsberg nun ihre Mitglieder. Noch bis zum 11. Februar haben Unternehmen aller Branchen die Möglichkeit, politischen Thesen zuzustimmen oder zu widersprechen. Das Spektrum reicht dabei von Infrastrukturfragen ebenso wie zum ÖPNV, dem Innenstadtverkehr, dem Gütertransport sowie zu verkehrsrechtlichen Vorschriften. „Wir erhoffen uns von der Befragung wichtige Erkenntnisse für die künftige verkehrspolitische Positionierung der IHK“, erläutert IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye. Mobilität von Personen und Gütern bleibe für die Wirtschaft unverzichtbar. Aus dem heutigen Blickwinkel komme es darauf an, Mobilität klimafreundlich zu gestalten und dabei gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Verkehrs insgesamt zu

erhalten und zu optimieren. Ob diese Einschätzung künftig gelte, hänge auch von den Ergebnissen der Befragung ab.

Die IHK Arnsberg hat jetzt zahlreiche Unternehmen per E-Mail um eine Beteiligung an der Befragung gebeten. IHK-Mitgliedsunternehmen, die die E-Mail mit der Befragung nicht bekommen haben, können sich bei Franziska Fretter fretter@arnsberg.ihk.de melden und bekommen dann einen individuellen Zugangslink.